

München: Radio M94,5 über PI



Der Münchner Radiosender M94,5 hat in seiner Politik-Sendung „Plenum“ am 8. März um 19 Uhr ein Interview mit dem Sprecher von PI München gesendet. Der Sender war an der Meinung von PI über den Islam interessiert und so flossen einige politisch inkorrekte Infos durch den Äther. Beispielsweise, wie die Integrationsprobleme von weiten Teilen der muslimischen Bevölkerung sehr wohl etwas mit ihrer Religion zu tun haben.

Nach einem langen eineinhalbstündigen Hintergrundgespräch und ausführlichen faktischen Erläuterungen brachte der Reporter in seinem Radiobeitrag immerhin keinen „Rechtsextremismus“-Vorwurf mehr aufs Tablett. Aber ganz wollte er dann doch nicht auf klassische stereotype Anschuldigungen verzichten und warf PI „rassistische Verallgemeinerungen“ sowie eine „einseitige Koran-Interpretation“ vor.

Man muss es wohl genauso gebetsmühlenartig wiederholen, dass der Islam keine Rasse, sondern eine totalitäre Ideologie in der Verkleidung einer „Religion“ ist. Und der Koran in Verbindung mit der Sunna und der Biographie des Mohammed keine anderen Interpretationen zulässt. Aber nachdem die Gegner von PI argumentativ nichts zu entgegnen haben, müssen sie ihre Attacken eben auf die irrational-propagandistische Ebene verlagern.

Hier der Radiobeitrag, den PI München entsprechend visualisiert hat:

(Text: PI München / Videofotos: Roland Heinrich / Videoschnitt: Manfred Schwaller)